

Walliser Bote

Heute **Grossauflage** 34 904 Exemplare

Balkon- und Sitzplatzverglasung

Febatec GmbH
3603 Thun
033 225 30 80
www.febatec.ch

Wir freuen uns auf dich!

www.gondoevent.ch
6.-7. Aug. 2011

OK Gondo-Event

Hauptsponsor:
Zenklusen Bau AG
Hoch- & Tiefbauunternehmung Tel. 027 919 12 05 3907 Simplan Dorf

www.1815.ch | Redaktion Telefon 027 922 99 88 | Abonnementdienst Telefon 027 948 30 50 | Mengis Mediaverkauf Telefon 027 948 30 40 | Auflage 34 904 Expl.

 <p>Wallis Jungfrau-Feier Urs Wellauer, Präsident der Schweizer Bergführer, war einer der Jungfrau-Besteiger zum Jubiläum. Seite 3</p>	 <p>Ausland Vertagt Der Prozess gegen Hosni Mubarak ist gestern nach wenigen Stunden vertagt worden. Seite 19</p>	 <p>Sport Bayern diesmal? Jupp Heynckes und Bayern München wollen den Titel zurück. Was sagt Meister Dortmund? Seite 15</p>	<p>INHALT</p> <table border="1"> <tr><td>Wallis</td><td>2 - 14</td></tr> <tr><td>TV-Programme</td><td>10</td></tr> <tr><td>Traueranzeigen</td><td>12</td></tr> <tr><td>Sport</td><td>15 - 17</td></tr> <tr><td>Wirtschaft/Börse</td><td>18</td></tr> <tr><td>Ausland</td><td>19</td></tr> <tr><td>Schweiz</td><td>21/23</td></tr> <tr><td>Wohin man geht</td><td>26/27</td></tr> <tr><td>Wetter</td><td>28</td></tr> </table>	Wallis	2 - 14	TV-Programme	10	Traueranzeigen	12	Sport	15 - 17	Wirtschaft/Börse	18	Ausland	19	Schweiz	21/23	Wohin man geht	26/27	Wetter	28
Wallis	2 - 14																				
TV-Programme	10																				
Traueranzeigen	12																				
Sport	15 - 17																				
Wirtschaft/Börse	18																				
Ausland	19																				
Schweiz	21/23																				
Wohin man geht	26/27																				
Wetter	28																				

Bern/Zürich | Nationalbank will den Franken schwächen

Leitzins sinkt gegen null

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) will die stetige Aufwertung des Frankens nicht länger hinnehmen: Mit einem tieferen Leitzins und mehr Liquidität will sie den Kurs schwächen.

Die Nationalbank betrachte den Schweizer Franken zurzeit als massiv überbewertet, heisst es in einer Mitteilung vom Mittwoch. Dies bedrohe die Wirtschaftsentwicklung. Zudem sieht die SNB ihr Hauptziel, die Wahrung der Preisstabilität, in Gefahr.

Ab sofort strebt sie darum einen Dreimonats-Libor so nahe bei null wie möglich an. Den Dreimonats-Libor steuert die SNB nicht direkt, sondern über ein Zielband, das sie nun nochmals verengt.

Das Zielband beträgt neu zwischen 0 und 0,25 Prozent statt 0 bis 0,75 Prozent. Damit wird Geld, das sich die Geschäftsbanken bei der SNB ausleihen, nochmals günstiger. Es ist der erste Dreh an der Zins-schraube seit März 2009. | **Seite 21**



SNB-Intervention. Auf der Waagschale. Die Nationalbank versucht die Frankenstärke zu bremsen. FOTO KEYSTONE

KOMMENTAR

Wird das Signal gehört?

Gestern schien für die Nationalbank der richtige Zeitpunkt für eine Intervention gegen die Frankenstärke gekommen. Die Währungshüter senkten den Leitzins praktisch gegen null. Sie wählten eine Beruhigungsspielle mit möglichst wenig Risiken und Nebenwirkungen. Obwohl der Nationalbank noch die eine oder andere Möglichkeit bleibt, gegen die Frankenstärke anzutreten, gibt es die ultimative Operation am «gesunden» Patienten Franken nicht. Dafür sind die Möglichkeiten der Schweiz zu klein. Der beinhardt Franken ist bei nüchterner Beurteilung auch der Preis, den die Schweiz in wirtschaftlichen Krisenzeiten für den Alleingang zahlen muss. Eine nachhaltige Intervention auf den Märkten würde laut Experten den Druck von 500 oder 1000 Milliarden Franken benötigen. Diesen Schritt kann im Ernst niemand wollen. Die Einführung der viel gepriesenen Negativzinsen ist ebenfalls kaum wirksam. Sie würden wohl die Bankeinlagen treffen, die gigantischen Finanzströme rund um den Globus aber nicht tangieren. So bleibt allein die Hoffnung, dass die Märkte auf das Signal der Nationalbank reagieren. Ob die Wirkung nachhaltig ist, wird sich weisen müssen. Es scheint fast, als ob die Finanzwelt darauf aus ist, den schon jetzt hoffnungslos überbewerteten Franken auf die Parität zum Euro drücken zu wollen. Das wäre nicht nur für die Exportwirtschaft, sondern für die gesamte Volkswirtschaft verheerend und gefährdet längerfristig nichts weniger als den Wohlstand des Landes.

Stefan Eggel

Leuk | Operette Leuk präsentiert «Der Vogelhändler»

Die Stimmung stimmt, die Spannung steigt



In Position: Das «Vogelhändler»-Team trotz dem Regen. An sechs Tagen die Woche wird geprobt. FOTO WB

Am 12. August ist es so weit: Der Vogelhändler feiert Premiere. Die Proben sind intensiv. Doch auch der Spass kommt nicht zu kurz.

Dies zeigte sich, als der «Walliser Bote» gestern die «Vogelhändler-Equipe» auf der Leuker Turmmatte besuchte. Und das ist keine Selbstverständlichkeit. Denn wenn Profis und Laiendarsteller gemeinsame Sache machen, ist das Reibungspotenzial gross. Vielfach sind Ansprüche und Vorstellungen zu verschiedenen. Nicht so in Leuk. | **Seite 14**

Sport | FCZ steht in den CL-Playoffs

Zu knapper Sieg



Penalty verschossen und trotzdem weiter. FOTO KEYSTONE

Der FC Zürich siegt nach einem 1:1 in Lüttich im Rückspiel gegen Standard mit 1:0.

Damit steht der FCZ in den Playoffs der Champions-League-Qualifikation. Der Sieg für die Zürcher hätte höher ausfallen

müssen. Denn Admir Mehmedi, der wie schon in Lüttich den einzigen Treffer für die Zürcher erzielte, vergab in der ersten Halbzeit einen Strafstoss. Mit dem Vorstoss in die Qualifikations-Playoffs ist dem Klub auf jeden Fall ein Platz in der Europa-League sicher. | **Seite 16**



Genossenschaft Migros Wallis

MIGROS



159.-
statt 185.-
Raclette-Ofen

24.90
Raclettemesser

Angebot gültig bis zum 22. August 2011

Kultur | «Der Vogelhändler» ist Carl Zellers erfolgreichstes Werk. In Leuk wird es von Profis und «Laien» aufgeführt.

«Der Vogelhändler» biegt auf die Zielgerade ein

LEUK | Der Verein Operette Leuk verspricht ein «einmaliges Freilichterlebnis vor dem Schloss Leuk». Grund genug, einen Blick hinter die Kulissen zu wagen.

Musik liegt in der Luft, spaziert man derzeit durch das beschauliche Leuker Städtchen. Von weit her erklingt das Piano, Chorstimmen ertönen. Touristen und Einheimische blicken gebannt vom Rathausplatz hinunter zur Turmmatte. Dort wird seit Wochen eifrig geprobt, bis zu acht Stunden täglich. Einzig am Sonntag gönnt man sich eine Auszeit. Doch nicht nur Sänger und Schauspieler legen sich ins Zeug. Insgesamt engagieren sich auf und neben der Bühne rund 400 Mitwirkende. Kein Zweifel: Derzeit gibt «Der Vogelhändler» in Leuk den Ton an. Man könnte gar sagen: Das Städtchen ist unter Strom.

Bleibender Eindruck

«Wir arbeiten hart. Die Spannung steigt. Doch auch der Spass ist gross.» Anette Leisten-schneider ist die Regisseurin der Produktion. Im gelben Regenanzug wirbelt sie über die Turmmatte, gibt Anweisungen, bestimmt zwar, aber nie laut. «Regisseurin Anette Leisten-schneider hat sich als Expertin für das unterhaltsame Fach einen Namen gemacht», schreibt die «Frankfurter Allgemeine Zeitung». Und das Online-Musiktheatermagazin «Opernetz.de» hält fest: «Leisten-schneider packt routiniert zu, scheut auch vor derberem Humor nicht zurück, entfaltet aber durchaus feine Komik und Ironie.» Und nun steht Leisten-schneider mitten auf der Turmmatte, mitten im Wallis, mitten in der Kulturprovinz – wie man zuweilen hört, zumindest auf der anderen Seite des Lötschbergs. Wie das?

Bereits vor vier Jahren inszenierte sie die «Gräfin Mariza». «Das war ein wunderbares Erlebnis», sagt Leisten-schneider, die nahe der französischen Grenze im Saarland aufgewachsen ist und noch während ihres

Studiums am Saarländischen Staatstheater Saarbrücken hospitierte. Mittlerweile ist sie international tätig. Trotzdem hinterliess die «Gräfin Mariza» einen bleibenden Eindruck. «Neben der künstlerischen Arbeit ist es die Liebenswürdigkeit der Leute, die mich jeden Tag von Neuem erstaunt. Daher habe ich keinen Moment gezögert, erneut für die Operette Leuk tätig zu sein.»

«Erlebt man nicht alle Tage»

Frauke Schäfer ist Sopranistin. Vor vier Jahren gastierte sie als «Gräfin Mariza» in Leuk. Eigentlich hatte sie bereits ein Engagement, als sie angefragt wurde, in diesem Jahr die Kurfürstin zu spielen. «Ich wollte aber unbedingt wieder in Leuk singen», sagt Schäfer. Um Terminkonflikte zu vermeiden, wurde die Rolle der Kurfürstin daher doppelt besetzt. Es sei etwas Besonderes, in Leuk zu spielen, sagt Schäfer, so etwas erlebe man nicht alle Tage. Auch Javier Hagen – er spielt den Grafen Stanislaus – spricht von einem «eindrücklichen und schönen Erlebnis».

Wenn Profis und Laiendarsteller gemeinsame Sache machen, ist das Reibungspotenzial gross. Vielfach sind Ansprüche und Vorstellungen zu verschieden. Nicht so in Leuk. Von den Profis wird betont, dass die Arbeit mit den «Amateuren» befruchtend sei. Das Engagement sei aussergewöhnlich und erfrischend. Das sieht auch der musikalische Leiter Roberto Schmidt so. Die Produktion sei eine Bereicherung für «beide Seiten», ist der Leuker Gemeindepräsident überzeugt, und das wirke sich auf alle Beteiligten aus. André Werlen bestätigt: «Wir erhalten wertvolle Tipps und kriegen nicht zuletzt Einblick in das Leben der Künstler. Ich muss sagen, das gefällt mir», lacht der passionierte Sänger. Die Voraussetzungen stehen also gut, dass «Der Vogelhändler» an die früheren Erfolge der Operette Leuk anknüpfen kann. Zu hoffen ist, dass das Wetter mitspielt. Wenn möglich in C-Dur. **bra**



Am Start. Am 12. August feiert «Der Vogelhändler» Premiere. Die Kosten der Produktion belaufen sich auf 840 000 Franken. FOTOS WB



Die Zügel in der Hand: Anette Leisten-schneider, Regisseurin.



Sopran: Frauke Schäfer.

Begehrte Tickets

Nach den erfolgreichen Freilichtoperetten «Eine Nacht in Venedig» (2004) und «Gräfin Mariza» (2007) präsentiert die Operette Leuk in diesem Jahr «Der Vogelhändler» von Carl Zeller. «Der Vogelhändler» ist Carl Zellers erfolgreichstes Werk und zählt bis heute zu den meistgespielten Operetten. «Zwölf Aufführungen sind geplant, rund 7500 Besucher werden erwartet», sagt der Präsident des Vereins Operette Leuk, Dietmar Willa. Premiere ist am 12. August, die letzte Aufführung wird am 27. August durchgeführt. Rund 70 Prozent der Tickets sind bereits verkauft.

Um 19.00 Uhr wird die Abendkasse geöffnet und das Rahmenprogramm startet. Um 20.30 Uhr beginnt die Aufführung. Die Vorstellung dauert rund 2½ Stunden. Zwischen dem Bahnhof Leuk und dem Regionalschulhaus Leuk fährt ein Shuttlebus. Mehr Informationen: www.operetteleuk.ch.



Im Gespräch: Roberto Schmidt, André Werlen, Ida Häfliger (v. l.).

Anzeige

Schulangebote 2011

Weitere Angebote für die Schule finden Sie in Ihrer ZAP oder auf www.zap.ch

Stabilo Easy
Diverse Farben
CHF 9.90 CHF 11.90



30% günstiger:
Duden Rechtschreibung,
Grammatik, Fremdwörter und
Bedeutungswörterbuch

DUDEN

**Kolma
Sammelmappe**
Transparent
CHF 7.90
CHF 9.90



Pilot Frixion
Radierbar, diverse Farben
CHF 3.50
CHF 5.00



**Farbstiftschachtel
Caran d'Ache**
18 Stück
CHF 24.90 CHF 31.00

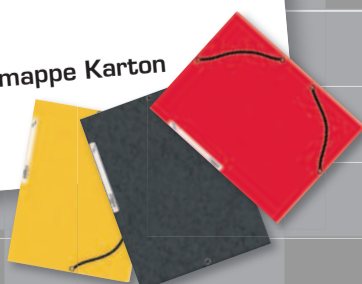


Bon CHF 10.-*
Ab einem Einkaufswert von CHF 70.-

Bon ausschneiden und mitbringen.
Einlösbar in allen ZAP-Filialen.

*Angebot gültig bis 31. August 2011.
Pro Person nur 1 Bon einlösbar. Bon ist nicht mit
anderen Bons und/oder Rabatten kumulierbar.

Gummizugmappe Karton
CHF 1.50
CHF 1.70



30% günstiger:
Langenscheidt Taschen-
wörterbuch Französisch, Englisch,
Spanisch, Italienisch und Latein

ZAP*

Bücher
Büro
Papiere

Ein einmaliges Freilichterlebnis vor dem Schloss Leuk

Herzlich willkommen zur Freilichtoperette «Der Vogelhändler»

Die einmalige Kulisse zwischen den beiden Schlössern, der Blick über das Rhonetal und eine berührende Freilichtoperette mit der richtigen Mischung aus Romantik und Humor. Mit der Aufführung der Operette «Der Vogelhändler» startet der Verein Operette Leuk mit der Premiere vom 12. August in einen weiteren vielversprechenden Operetten-Sommer. Bis zum 27. August sind elf weitere Aufführungen geplant.

Wie schon im Jahr 2004 mit «Eine Nacht in Venedig» oder im Jahr 2007 mit der sagenhaften «Gräfin Mariza» will der Verein Operette Leuk auch diesen Sommer den gegen 7500 Gästen einen rundum gelungenen Abend bieten. Das vielfältige kulinarische Angebot wie auch das gesamte Ambiente rund um die Bühne gehören dabei quasi zur Inszenierung und werden thematisch auf die Operette abgestimmt.

Mit seinem Vogelhändler hat Carl Zeller Operettengeschichte geschrieben und mit «Schenkt man sich Rosen in Tirol», «Grüss euch Gott, alle miteinander», «Wie mein Ahnl zwanzig Jahr» und «Ich bin die Christel von der Post» sind ihm musikalische Welthits gelungen, die auch heute noch begeistern.

Eindrucksvolle Kulissen, prächtige Kostüme, ein spielfreudiges Ensemble, ein stimmungswaltiger Chor und ein exzellentes Orchester werden einen Rahmen schaffen, der die Freilichtoperette wiederum zu einem unvergesslichen Highlight macht.

Der Inhalt der Operette ist eigentlich ganz einfach: Der Vogelhändler Adam will die Post-Christel und sie will auch ihn. Aber dann bringt ein falscher Graf alles durcheinander und nichts ist mehr, wie es war. Da muss schon die Kurfürstin Marie persönlich einschreiten, um alles wieder ins Lot zu bringen.

Nebst zwölf Solistinnen und Solisten sowie dem Orchester «concertino» wirken die beiden Kirchenchöre der Gemeinde Leuk sowie ein Kinderchor mit. Die Zusammenarbeit zwischen Profis und Amateuren ist für alle eine wertvolle Erfahrung. Insgesamt engagieren sich rund 400 Leute auf und hinter der Bühne.



In Leuk wird für die Aufführung «Der Vogelhändler» schon fleissig geübt.

Wer sich «Der Vogelhändler» zu Gemüte führt, kommt nicht nur musikalisch und gesanglich auf seine Kosten. Verbunden mit den Aufführungen ist jeweils auch ein Rahmenprogramm. So kann jeder Operetten-Gast seinen Besuch mit einem köstlichen Apéro, einem gediegenen Essen oder einem gemütlichen Schlummertrunk abrunden.

Es hat, so lange es hat. Der Vorverkauf läuft auf Hochtouren.

Eintritte können bei Leuk Tourismus (0800 000 275) oder online über www.operetteleuk.ch bestellt werden.

INFORMATION

Aufführungen

Freitag, 12. August 2011
Samstag, 13. August 2011
Sonntag, 14. August 2011
Dienstag, 16. August 2011
Mittwoch, 17. August 2011
Freitag, 19. August 2011

Samstag, 20. August 2011
Sonntag, 21. August 2011
Dienstag, 23. August 2011
Mittwoch, 24. August 2011
Freitag, 26. August 2011
Samstag, 27. August 2011



Der Vogelhändler

12.-27. August 2011

Leuk-Stadt
Freilichtoperette

OPERETTE Leuk www.operetteleuk.ch

LOTÉRIE ROMANDE

AUFFÜHRUNGEN			VORVERKAUF		
Freitag	12. August 2011	Mittwoch	17. August 2011	Dienstag	23. August 2011
Samstag	13. August 2011	Freitag	19. August 2011	Mittwoch	24. August 2011
Sonntag	14. August 2011	Samstag	20. August 2011	Freitag	26. August 2011
Dienstag	16. August 2011	Sonntag	21. August 2011	Samstag	27. August 2011

VORVERKAUF

- Online: www.operetteleuk.ch · Telefon: 0800 000 275
- Persönlich: Leuk Tourismus (Bahnhofgebäude)
- Mo.–Fr.: 09.00–11.30 Uhr / 14.30–18.00 Uhr
- Samstag: 09.00–11.30 Uhr